

**Grußwort  
Seiner königlichen Hoheit  
Luitpold Prinz von Bayern**



Liebe Pilsesucher,

endlich kam Regen und die Hitze ist vorbei.

Die Dürre lässt große Sorgen aufkommen, sind doch ein großer Teil der für die Zubereitung unserer schönen Pilsse so notwendigen Gewürze, schlicht verdorrt.

Anders sieht es bei den Anbauern unserer geschätzten Früchte aus.

An allen Ecken sprießen neue ambitionierte Züchter aus dem Boden und verbreiten ihre kreativen Früchte in den Sammelgebieten.

Es wird also wieder spannend.

Viele dieser neu kreierte Gewächse unterscheiden sich deutlich.

Neue Aromen, oft an Obst erinnernd, wie Banane, Aprikose oder Zitrusfrüchte die aus neu entwickelten Varianten unserer bekannten, der Pilsse innewohnenden Gewürzpflanzen entstammen, sind hier am Werk.

Allerdings übertreiben es einige der Züchter, sie haben in ihrer Kreation wohl versehentlich Bitterröhrlinge eingekreuzt.

Auch scheinen einige als Zuchtziel „äußere Optik“ mit Geschmack zu verwechseln, also Vorsicht vor Stinkmorcheln.

Es scheint also wohl geraten zu sein, eher der Evolution mit Kontinuität positiver Kleinschnitte zu vertrauen als gehypte Neuentwicklungen zu feiern.

Pilsse zeigen Ihren wahren Charakter oft erst am nächsten Morgen.

Das aus meiner Familie stammende am 23. April 1916 500 Jahre feiernde Pilssezuchtgesetz, hatte schon damals gute Gründe.

Viel Erfolg und Freude beim Suchen.

Herzlichst,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Luitpold'.

Luitpold Prinz von Bayern